

Mittel dienten ebenfalls zur Erweiterung der Anlagen, Abstossung von Bankkredit und Verstärkung des Betriebskapitals. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 6./5. 1912 um M. 700 000, übernommen von Gebr. Arnhold in Dresden u. der Bayer. Vereinsbank in München zu 145%, angeboten den alten Aktionären zu 150%. Agio mit ca. M. 258 000 in R.-F. Der Erlös aus dieser Emiss. diente zum Ausbau des Oberndorfer Werkes, zum Erwerb von Arb.-Häusern sowie zur Stärkung der Betriebsmittel. Neueste Erhöh. des A.-K. um M. 1 250 000 (auf M. 4 250 000) beschloss die G.-V. v. 6./5. 1913 zur Vergrößer. der Anlagen, u. zwar durch Ausgabe von 1250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./3. 1913, übernommen von Gebr. Arnhold in Dresden u. Bayer. Vereinsbank in München zu 124%, angeboten M. 1 000 000 den alten Aktionären vom 19./5.—2./6. 1913 zu 130%. Agio mit M. 232 500 in R.-F.

Hypotheken: M. 153 171 auf Arb.-Häuser, Beamten- u. Bureaugebäude (Annuitäten-Hypoth.). **Geschäftsjahr:** 1./3.—28./2. **Gen.-Vers.:** Spät. Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Dotierung von Sonderrüchl., bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausserdem zus. M. 10 000 feste Vergüt.), Rest Super-Div. resp. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 28. Febr. 1914: Aktiva: Immobil. I 1 293 846, do. II 242 343. Kraftanlage 410 440, Fabrikat.-Masch. 525 513, Werkzeuge 1, Mobil. u. Utensil. 1, Pferde u. Wagen 1, Feuerwehr 1, Modelle 1, Patente 1, Ausstellungskto 1, Kataloge 1, Waren 1 437 199. Bankguth. 1 254 035, div. Debit. 1 273 723, Kassa 3919, Effekten 7711, Wechsel 5591. — Passiva: A.-K. 4 250 000, R.-F. 662 691, Spez.-R.-F. 200 000, Delkr.-Kto 50 000 (Rüchl. 3466), unerhob. Div. 1200, Arb.-Wohlf. 105 336 (Rüchl. 25 000), Kredit. 275 880, Div. 510 000, Tant. 76 466, Vortrag 322 756. Sa. M. 6 454 331.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Saläre 74 238, Handl.-Unk., Insert., Versich., Reise-spesen, Provis., Porti etc. 112 530, Zs., Skonti u. Dekorte 7870, Steuern u. Abgaben 64 254, Abschreib. 402 653, Reingewinn 937 688. — Kredit: Vortrag 299 562, Waren (Rohgewinn) 1 299 672. Sa. M. 1 599 234.

Kurs: Aktien Ende 1896—1902: 325, 205, 91.25, 48, 19, —, —%. Eingef. im Juni 1896 zu 137.50%. Notiert in Dresden. — Abgest. Aktien Ende 1903—1913: 93, 108, 126.90, 160.50, 123, 97, 117.50, 189, 210.75, 187.75, 161.50%. Zugel. Jan. 1903; erster Kurs 19./1. 1903: 60%. Seit Aug. 1912 sind sämtl. Aktien lieferbar. Am 24./6. 1912 kamen die Aktien an der Berliner Börse zu 195% zur Einführung; Kurs daselbst Ende 1912—1913: 187.10, 161.75%.

Dividenden: Aktien 1896/97—1899/1900: 30, 12, 0, 0%; abgest. Aktien 1900/1901 bis 1913/14: 0, 0, 0, 2, 4, 6, 9, 7½, 0, 8, 12, 12, 12, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Engelbert Fries, Komm.-Rat Wilh. Höpflinger.

Prokuristen: E. Margraf, H. Tully, M. Kaiser.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. Komm.-Rat Max Frank, Dresden; Stellv. Rechts-anwalt Dr. Jos. Schmitt, Bamberg; Bank-Dir. Hans Neumeyer, Nürnberg; Bankier Dr. Heinr. Arnhold, Dresden; Komm.-Rat Ernst Sachs, Schweinfurt.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Georg Fromberg & Co.; Dresden: Gebr. Arnhold; München, Nürnberg u. Fürth: Bayer. Vereinsbank u. deren Niederlass.

Fritz Andree & Co., Actiengesellschaft in B.-Tempelhof.

Gegründet: 13./3. 1899 mit Nachtrag v. 16./5. 1899 (mit Wirkung ab 1./1. 1899). Letzte Statutänd. 3./5. 1900; Sitz lt. G.-V. v. 3./5. 1900 von Berlin nach Tempelhof verlegt. Übernahme-preis M. 280 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Herstell. von Werkzeugen für die Metallindustrie. Die G.-V. v. 29./7. 1899 beschloss Erricht. eines Fabrikbaues auf dem zu diesem Zwecke erworb. Grundstück in Tempelhof, an der Ringbahnstr. (Fläche 60 a 55 qm). Betrieb 1900 in die neuen Räume verlegt, die nach Wiederverkauf des Grundstückes auf eine Reihe von Jahren erpachtet wurden. Am 1./3. 1907 erwarb die Ges. die unter der Firma Brüder Körting (M. & A. Körting) betriebene, in Götting bei Brandenburg a. H. gelegene Spezialfabrik für Giessereibedarf. Sie wandelte das Unter-nehmen in eine Ges. m. b. H. um, deren Anteile M. 100 000 sie sämtlich besitzt. Das erforderliche Betriebskapital stellte die Andree-Ges. der Ges. m. b. H. zur Verfügung. Es war zwar noch nicht möglich, diese Ges. m. b. H. ertragreich zu gestalten.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./5. 1900 um M. 250 000 (auf M. 750 000) in 250 Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 105%, angeb. den Aktionären zu 110%. Die G.-V. v. 28./8. 1902 beschloss Herabsetz. um M. 250 000 (auf M. 500 000), sowie Verkauf des Grundstückes in Tempelhof für M. 440 000. In Anrechn. auf diesen Kaufpreis wurden M. 135 000 eingetr. Hypoth. übernommen und M. 55 000 bar gezahlt. Letzterer Betrag diente zur Einlös. der Akzeptverpflichtungen. Mit restl. M. 250 000, die am 1./10. 1903 fällig geworden sind, wurden den weiteren Beschlüssen der G.-V. v. 28./8. 1902 gemäss ab 3./10. 1903 die Aktien Nr. 501—750 (M. 250 000) zum Nennwert zurückgezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., hierauf 4% Div. vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Masch. 92 784, Werkzeuge 38 892, Utensilien 1, Modelle 1, Wechsel 405, Kassa 8573, Beteilig. Brüder Körting (M. & A. Körting) G. m. b. H. 100 000, Darlehn do. 120 631, Debit. 82 209, Waren 284 602. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit.